



## AUSGEZEICHNETER EINSATZ FÜR DIE ENERGIEWENDE

*Flensburg, 11.12.2015 – Eine Master-Arbeit – zwei Auszeichnungen. Florian Roscheck, Absolvent der Fachhochschule Flensburg, hat eine Technik entwickelt, um besonders hohe Türme für Windkraftanlagen zu bauen. Dafür hat er zwei Preise erhalten.*

Da in der Höhe mehr Wind weht, streben auch Windkraftanlagen immer stärker gen Himmel. Das Problem: „Die hohen Türme für die Anlagen haben einen so großen Turmfußdurchmesser, dass sie nicht unter die Brücken passen, unter denen sie zur Baustelle transportiert werden“, erklärt Florian Roscheck, der an der Fachhochschule Flensburg Wind Engineering studiert hat. „Turmhersteller passen dann den Durchmesser an die Brückenhöhe an, auf Kosten einer teuren Erhöhung der Wandstärke der Türme“, hat Roscheck beobachtet.

In seiner Master-Arbeit „Design and Implementation of a Welding Robot Control System for Spiral Welded Wind Turbine Towers Using Six Sigma Methods“, die Roscheck in Kooperation mit dem US-amerikanischen Unternehmen Keystone Tower Systems geschrieben hat, entwickelte der 27-Jährige ein Steuer- und Regelungssystem für einen Schweißroboter, der neuartige, spiralgeschweißte Türme für Windturbinen schweißt. Spiralgeschweißte Türme bilden eine solide Basis, um die Kosten für Windturbinentürme und damit auch die Stromgestehungskosten nachhaltig zu senken. Denn die Idee, die das Unternehmen verfolgt ist es, die Türme auf der Baustelle zu fertigen. „Durch die Fertigung auf der Baustelle werden die Zusatzkosten der Anpassung der Durchmesser gespart. Das von mir entwickelte Steuer- und Regelungssystem leistet einen wichtigen Beitrag zur Fertigung der Türme“, erklärt Roscheck. Keystone Tower Systems hat 2015 bereits den weltweit ersten spiralgeschweißten Turm in Massachusetts errichtet. Roscheck arbeitet übrigens inzwischen fest für das Unternehmen.

So reiste Roscheck aus den USA an, um den Preis für die „Studentenarbeit des Jahres“, den das Cluster für Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) zum vierten Mal für den besonderen Einsatz für die Energiewende vergab, in Empfang zu nehmen. „Der Preis ist für mich Anlass, die Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien nicht nur in Deutschland, sondern auch international weiterzuentwickeln“, sagte Roscheck bei der Verleihung. Fast zeitgleich wurde Florian Roscheck beim Fachbereichstag Maschinenbau der Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland für seine Arbeit als beste Masterarbeit von Hochschulen für angewandte Wissenschaften geehrt.

„Über die Auszeichnungen freue ich mich riesig und bin für diese sehr dankbar. Sie sind für mich eine Aufforderung die Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien und insbesondere der Windkraft mit maschinenbaulichen Mitteln in Deutschland und weltweit aktiv anzugehen“, sagt Roscheck.

© Fachhochschule Flensburg